



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Tierschutzbund Landestierschutzverband Niedersachsen e.V.

Aktuell seit 15.01.2026 15:08:30

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007052
Ersteintrag:	03.10.2024
Letzte Änderung:	15.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	15.01.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Landesgeschäftsstelle Im Hagen 3 29559 Wrestedt Deutschland
	Telefonnummer: +4958023199797
	E-Mail-Adressen: info@tierschutzniedersachsen.de
	Webseiten: www.tierschutzniedersachsen.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dieter Ruhnke**

Funktion: Vorsitzender

2. Vakant Vakant

Funktion: 1. stellv. Vorsitzende

3. Jörg Wechenberger

Funktion: 2. stellv. Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Beate Gries****2. Dieter Ruhnke****3. Vakant Vakant****4. Jörg Wechenberger****Gesamtzahl der Mitglieder:**

94 Mitglieder am 14.02.2025, davon:

11 natürliche Personen

83 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):**1. Deutscher Tierschutzbund e.V.****2. Agrarbündnis Niedersachsen****3. Tierschutznetzwerk Kräfte Bündeln**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (14):**

Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Öffentliches Recht; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

In Niedersachsen gehören dem „Deutschen Tierschutzbund Landestierschutzverband Niedersachsen e.V.“ (im Folgenden: LTV Nds.) insgesamt 83 Mitgliedsvereine an in denen rund 23.000 Mitgliedern organisiert sind. Der LTV Nds. vertritt die verfassungsrechtlich verankerten Tierschutzinteressen und die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den gewählten Vertretern in den Bundes- und Landesparlamenten und den ihnen nachgeordneten amtlichen Organen und eingerichteten Gremien sowie zuständigen Behörden und sonstigen Institutionen. Darüber hinaus nimmt er seine Aufgaben im Rahmen des „Gesetzes über die Mitwirkungs- und Klageberechtigung von Tierschutzorganisationen“ in Niedersachsen wahr. Im Rahmen seiner Lobbyarbeit setzt sich der LTV Nds. für die Weiterentwicklung des Tierschutzrechtes in Deutschland ein und stellt zu diesem Zweck seine Expertise zur Verfügung.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Änderung der Tierschutzgesetzgebung des Bundes

Beschreibung:

Der Deutsche Tierschutzbund mit seinen Landestierschutzverbänden strebt die Anpassung sämtlicher Tierschutzgesetzgebung an das Staatsziel Tierschutz im Grundgesetz an. Dies umfasst sämtliche Regelungen der landwirtschaftlichen Tierhaltung, der Haltung von Heimtieren, der Durchführung von Tierversuchen, dem Umgang mit Wildtieren sowie Fragen des praktischen Tierschutzes, also der Tierschutzvereine und Tierheime in Deutschland. Sämtliche politische Aktivitäten des Verbandes streben eine Verbesserung der Tierschutzgesetzgebung zum Wohl der Tiere an, speziell eine Novellierung des Tierschutzgesetzes sowie der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnungen (bestehend oder noch zu erlassen).

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnis-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]; TierSchHuV [alle RV hierzu]; TierSchNutztV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506290001 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2024 an:

Bundestag

2. Novellierung Tierschutzgesetz

Beschreibung:

Ergänzende Regelungen zum Schutz von Tieren

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506290002 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.09.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Aufrechterhaltung des Schutzstatus des Wolfes

Beschreibung:

Beibehaltung des aktuellen Schutzstatus für den Wolf in Deutschland

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11431 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Stellungnahme des Deutschen Bundestages nach Artikel 23 Absatz 3 des Grundgesetzes zu den Verhandlungen über einen Vorschlag für einen Beschluss des Rates über die Vorlage von Vorschlägen zur Änderung der Anhänge II und III des Übereinkommens über die Erhaltung der europäisch wild lebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume (Herabstufung des Schutzstatus des Wolfs in der Berner Konvention - KOM (2023) 799 final)

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]

4. Novellierung des Tierschutzgesetzes; Beratungen im Deutschen Bundestag

Beschreibung:

Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht von Hunden und Katzen, Aufnahme der geplanten Verbrauchsstiftung für Tierschutzvereine,

Katzenkastrationsverpflichtung,
Sachkundenachweise für alle Tierhalter,
Verbot der Privathaltung exotischer Tiere ,
Verbot der Käfig- und Anbindehaltung sowie der Haltung in Kastenständen sowie der Haltung auf Vollspaltenböden,
Verbot nicht-kurativer Eingriffe an Tieren,
Verpflichtende Videoüberwachung in allen Schlachthöfen und regelmäßige Sichtung des Videomaterials,
Vollständiges und zeitnahe Verbot der Zurschaustellung von Tieren in Zirkussen.
Aufnahme einer Ausstiegsstrategie aus dem Tierversuch, sofortiges Verbot von schwer belastenden Versuchen, Umschichtung der Fördermittel zu Gunsten der tierversuchsfreien Forschung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnis-Handels-Verbots gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]; TierSchNutztV [alle RV hierzu]; TierSchTrV 2009 [alle RV hierzu]
; TierSchlV 2013 [alle RV hierzu]; TierSchVersV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Projekt „Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von männlichen und weiblichen freilebenden Hauskatzen in Niedersachsen, denen kein/e Besitzerin / Halterln zugeordnet werden kann, durch in Niedersachsen niedergelassene Tierärztinnen“

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Deutscher Tierschutzbund e.V.

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zuwendung für die landesweite Verbandsarbeit und landesweite Katzenkastrationsaktion

2. Verband Niedersächsischer Tierschutzvereine e.V.

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Spende Katzenkastration

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2025-02-14_Jahresbericht-Jahresabschluss_LTV-NI-2024.pdf](#)